

Veranstaltungsort:

Schloss Genshagen
14974 Genshagen

Veranstalter:**Partner:**

Mit freundlicher Unterstützung von:

**Finanzierung:****Kontakt:**

Projektleiterin
Magdalena Kurpiewska
Stiftung Genshagen
Im Schloss
14974 Genshagen

Tel: (0)3378 8059 50

Fax: (0) 3378 870013

kurpiewska@stiftung-genshagen.de

www.stiftung-genshagen.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich per Fax oder Email
an bis zum 24. Februar 2011

Brandenburger Europa-Gespräche**„Perspektiven der EU-Kohäsionspolitik
für Brandenburg“**

Diskussionsveranstaltung
Mittwoch, 2. März 2011
14.30 Uhr

Im Schloss Genshagen

Einladung

Im November 2010 wurde der Fünfte Bericht der Europäischen Kommission über den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt veröffentlicht. Er liefert einen Überblick über die Situation und Entwicklungstendenzen in den Regionen der EU sowie über die EU-Regionalhilfe. In der Förderperiode 2007-13 werden zahlreiche Projekte in Brandenburg mit insgesamt 1,5 Milliarden Euro gefördert. Derzeit laufen die Verhandlungen für die neue Förderperiode ab 2014. Für Brandenburg und die anderen deutschen Länder geht es um eine angemessene Fortsetzung der europäischen Strukturfondsförderung. Aufgrund veränderter Bemessungsgrundlagen droht eine drastische Mittelreduzierung. Der Bericht gibt den Ton für die Reformdebatte dieser Programme vor. Darin wird unterstrichen, dass künftige Investitionen eng an den Zielen der Europa-2020-Strategie ausgerichtet sein müssen.

In dem Bericht werden darüber hinaus strengere Bedingungen sowie Anreize für die Vergabe von EU-Mitteln vorgeschlagen.

Diesen Bericht möchten wir Ihnen vorstellen und mit Ihnen diskutieren, welche Auswirkungen die Änderungsvorschläge auf das Land Brandenburg haben können. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Programm

14.30 Uhr **Begrüßung**

Dr. Martin Koopmann, geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Stiftung Genshagen

Volkmar Ritter, Präsident der Europäischen Bewegung Brandenburg

14.45 Uhr **Impuls: Perspektiven der EU-Kohäsionspolitik für Brandenburg**

Michel-Eric Dufeil, Referatsleiter Deutschland, Generaldirektion Regionalpolitik der Europäischen Kommission, Brüssel

Kommentar: *Reiner Kneifel-Haverkamp*, Referatsleiter EU Wirtschafts- und Finanzpolitik, Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg, Potsdam

Anschließend Diskussion mit dem Publikum

17.00 Uhr Empfang, Abreise